

Klimaschutzmanager der Gemeinde Niederwinkling

Die Bundesregierung fördert die Einstellung von Klimaschutzmanagern, um verstärkt Klimaschutzaspekte in die Verwaltungsabläufe zu integrieren und das Bewusstsein für einen klimagerechten Umgang mit Ressourcen breitgestreut zu schärfen.

Die Aufgabe des Klimaschutzmanagers in der Gemeinde Niederwinkling ist, die Fachlich-inhaltliche Unterstützung bei der Umsetzung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes in der Gemeinde und die Umsetzung dessen wesentlichen Ziele.

Der Klimaschutzmanager ist Ansprechpartner für Fragen rund um Klimaschutz und Energie, für:

- **Alle Bürgerinnen und Bürger,**
- **Aller Unternehmen**

Das Aufgabengebiet des Klimaschutzmanagers ergibt sich weitgehend aus den Maßnahmen des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes. Folgende Aufgaben daraus werden schwerpunktmäßig bearbeitet:

- **Einführung eines Kommunalen Energiemanagements in den Liegenschaften**
Energiedatenaufnahme (Wärme, Strom und Wasser)
Problemanalyse bei technischen Anlagen (Heizung, Lüftung, Beleuchtung etc.)
Erarbeiten von Optimierungsmöglichkeiten
- **Sanierungskonzepte und energetische Sanierungen an kommunalen Gebäuden erstellen bzw. umsetzen**
- **Heizungs-Check: Pumpentauschaktion**
- **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik**
- **Anstoßen von konkreten Projekten:**
z.B. Energieberatungsstelle einrichten, Vortagsreihe für Bürger zur Sanierung von Altbauten, Schulung von Gebäudeverantwortlichen, Energiewerkstatt- Schule, Elektromobilität: Ladestation E- Bike Stromsparkampagne

Projektdaten:

Laufzeit des Vorhabens: 01.02.2020 bis 31.12.2022

Beteiligte Partner.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Projekträger Jülich/ Forschungszentrum Jülich (PTJ)

ZUG – Zukunft Umwelt Gesellschaft gGmbH

Förderkennzeichen: 67K12583-1

Ansprechpartner: Martin Pielmeier

Klimaschutzmanager

pielmeier@ku-niederwinkling.de

09962/203203-18

